

MUSICASACRA – STIFTUNG FÜR EINE NEUE ORGEL

Als die erste verlässliche Kostenschätzung für eine neue Orgel (sie wurde veranschlagt auf 800.000 Euro) auf dem Tisch lag, war allen Beteiligten und dem Kirchengemeinderat klar: Das ist eine große und herausfordernde Aufgabe, der wir uns da zu stellen haben. Nein, wir haben uns diese Herausforderung nicht gesucht. Ja, wir sind mittlerweile auf einem guten Weg, diese Herausforderung gemeinsam und in absehbarer Zeit zu bewältigen.

Folgende Etappen haben wir hinter uns:

Dezember 2012: Gründung der Stiftung MusicaSacra.
Stiftungskapital: 123.035 Euro.

Stand November 2014: 200.000 Euro Spenden und Zustiftungen für die neue Orgel.

Stand Januar 2015: 300.000 Euro. Viele Patenschaften für die Pfeifen der Orgel wurden übernommen. (Man kann noch immer weitere Patenschaften übernehmen!)

Stand Juli 2016: 371.171,91 Euro sind mittlerweile gespendet für eine neue Orgel. Dafür sind wir allen Spenderinnen und Spendern sehr dankbar!

Die nächsten Ziele sind:

November 2016: Drei gute, sorgfältig ausgewählte Orgelbauunternehmen werden aufgefordert, ein Angebot für eine neue Orgel abzugeben. Dazu muss jedoch – so die Regelung unserer Landeskirche – die Hälfte des Betrags,

den unsere neue Orgel voraussichtlich kosten wird, vorhanden sein. D. h. wir sollten dann insgesamt 400.000 Euro dafür gespendet bekommen haben.

Juli 2017: Eine Orgelbaufirma erhält den Zuschlag für die neue Orgel! Diese vorletzte Etappe könnten wir schon Mitte 2017 erreicht haben, wenn bis dorthin 500.000 Euro gespendet sind. Dann können wir den Auftrag für eine neue Orgel erteilen.

November 2019: Die neue Orgel wird eingeweiht und erklingt zur Ehre Gottes.

Da die Bauzeit für die neue Orgel etwa 2 bis 3 Jahre betragen wird, können wir diese vielleicht schon auf Martini 2019 in der Martinskirche zum ersten Mal hören, sozusagen zum 70. Jahrestag der Wiedereinweihung der Martinskirche nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg.

Wir sind zuversichtlich, dass wir diesen Weg zur neuen Orgel, gemeinsam mit Ihnen gehen können und danken sehr herzlich für Ihre Unterstützung. Und wir bitten auch Gott, dass er unser Tun und Wollen segne und begleite. Vielen Dank auch für Ihre Unterstützung!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Kantor Leonhard Völm oder Pfarrer Ernst-Martin Lieb
Oberdorfstr. 12
70567 Stuttgart

Telefon: 07 11/71 15 10
E-Mail: gemeindebuero@ev-kirche-moehringen.de

MusicaSacra

Orgelneubau in der Martinskirche der
Evang. Kirchengemeinde Stuttgart-Möhringen



WETTEN, DASS ...

Kantor Leonhard Völlm sprüht vor Ideen und Witz, wenn es ihm um die gute Sache geht. Ja, auch er möchte, dass wir in Möhringen bald in der Martinskirche eine neue Orgel haben. Und das ist dringend nötig.

Gott sei Dank kann man auf der jetzigen Orgel noch gut spielen. Doch wie lange noch ... ? Wir wissen es nicht. Was wir wissen ist, dass die Orgel dringend durch eine neue Orgel ersetzt werden muss. Das wissen wir nicht erst seit gestern. Deshalb gibt es ja auch die Stiftung MusicaSacra. Und wir haben schon einiges an Geld gespendet bekommen für diese gute Sache.

Das ist toll und macht uns mutig.

Kantor Völlm wettet deshalb, und wir, Pfarrer Ernst-Martin Lieb und Bezirksvorsteher a. D. Jürgen Lohmann, steigen mit in die Wette ein:

„Ich wette, dass die Möhringer es nicht schaffen, so viel Geld (umgerechnet in 2 Euromünzen) für die neue Orgel innerhalb 6 Wochen zu spenden, dass ich dadurch aufgewogen werde“, so Kantor Leonhard Völlm.



Und nun, liebe Möhringerinnen und Möhringer, liegt es an Ihnen, ja an uns allen. Ihre Spende zählt und zwar in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 15. November 2016. Nutzen Sie dafür beiliegenden Überweisungsträger und überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto von MusicaSacra. Alle Spenden, die in dieser Zeit eingehen, werden dieser Wette gutgeschrieben, es sei denn, Sie nennen einen anderen Verwendungszweck.

Am Christkindlesmarkt, 26. November 2016, findet dann das öffentliche Aufwiegen von Kantor Völlm vor dem Gemeindezentrum Martinskirche statt. Wir sind gespannt!

Der Wetteinsatz von Bezirksvorsteher a. D. Lohmann, Pfarrer Lieb und Kantor Völlm ist ein von den Herren selbstgekochtes Sauerkrautessen im Gemeindezentrum der Martinskirche. Der Zeitpunkt wird gegebenenfalls rechtzeitig in der Tagespresse veröffentlicht.

Liebe Möhringer,

die Möhringer Martinskirche ist nicht nur ein liturgischer Ort, sondern auch ein Wahrzeichen Möhringens, ein Ort kulturellen Geschehens, der der gesamten Bürgerschaft – nicht nur der evangelischen – dienen möchte.

Sie als Möhringer haben auf dem Weg zu einer neuen Orgel bereits eine weite Strecke geschafft. Dafür sei Ihnen von Herzen gedankt!

Nur noch ein kleiner Teil fehlt, bis das Projekt ausgeschrieben werden kann.

Wenn sich die Reparatur einer Orgel nicht mehr lohnt, muss man über einen Neubau nachdenken. Dies wurde gründlich getan. Da nicht nur die Größe der Orgel dem Raum angemessen sein muss, sondern man – wie der Schwabe sagt – auch kein „G'lomp“ kaufen möchte, braucht man finanzielle Mittel, die dies gewährleisten. Es geht hier nicht um ein Luxusgut, sondern um ein Instrument, das vielen Menschen über Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte hinweg – und dafür braucht man Wertarbeit – Freude bereiten soll und Möhringen kulturell bereichern wird.

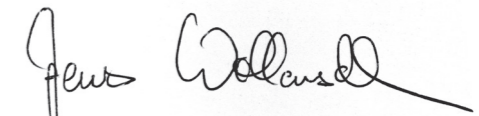
Dies wird mittlerweile auch weltweit unterstützt: Die Orgel und deren Musik sind seit 2016 als UNESCO-Weltkulturerbe nominiert.



Und nicht allein die Tatsache, dass man als Stifter noch lange etwas vom Ergebnis seiner Investition haben möchte, sondern auch der Umstand, dass die Inflation ein solches Projekt von Jahr zu Jahr teurer macht, verdeutlichen die Notwendigkeit, das diesbezügliche Engagement jetzt anzugehen bzw. weiterzuführen.

Sie als Möhringer können es schaffen, dieses ambitionierte Projekt zu stemmen. Daran habe ich nie gezweifelt. In Zeiten niedriger Zinsen ist ein Orgelneubau erst recht eine sinnvolle Investition in die Zukunft und Ihr Geld hervorragend angelegt.

Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen sehr herzlich!


Prof. Jens Wollenschläger
Schirmherr der Stiftung MusicaSacra